



75 JAHRE

SC WIETZENBRUCH

Grußworte.....	3
Grußwort Oberbürgermeister.....	3
Grußwort Landrat.....	4
Grußwort Kreissportbund	5
Historie SC Wietzenbruch.....	6
Volleyball.....	12
Damengymnastik.....	15
Tennis.....	17
Fußball.....	19
Bogenschießen.....	23
Tischtennis.....	26
Vorstand – Historie.....	31
Ball- und Bewegungssport.....	32
Ansprechpartner und Trainingszeiten.....	34
Vorstand.....	37
Alles rund um den SCW.....	39



25 Jahre
Sport-Club Wietzenbruch e.V.



50 Jahre
Sportclub Wietzenbruch
1948 - 1998

Titelseiten der Festschriften zum 25. und 50. Jubiläum

Grüßwort 75 Jahre SC Wietzenbruch

In Wietzenbruch kommen wir in diesem Jahr aus dem Feiern gar nicht mehr heraus. Kaum, dass die Grundschule des Ortsteils ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, steht bereits das nächste Jubiläum ins Haus: Der SC Wietzenbruch wird 75 Jahre alt!

Als Sportstadt sind wir in Celle stolz auf unsere traditionsreichen Vereine.

Was 1948 mit Fußball begann, hat sich über die Jahre zu einem breit aufgestellten Angebot entwickelt. Von Tennis über Tischtennis, Volleyball, Gymnastik bis hin zu Ball- und Bewegungssport reicht die Palette. Nicht zu vergessen, die überaus erfolgreiche Bogensport-Sparte. Diese macht seit 1973 nicht nur mit dem Heideturnier oder als zweimaliger Ausrichter der Landesmeisterschaft WA im Freien auf sich aufmerksam, sondern lockt mit der „Celler Herbstjagd“ im Feldbogenschießen bis zu 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Wettkampffeld mit allem beschäftigt, was in der Gruppe Spaß macht – sei es Volleyball, gemeinsames Kicken, Radtouren oder das Unternehmen von Wanderungen.



Doch ist der SC Wietzenbruch ein Verein, bei dem neben dem sportlichen Ehrgeiz, das freundschaftlich-kameradschaftliche Miteinander zählt. Deutlich sichtbar im „Ball- und Bewegungssport“, wo sich das Teilnehmerfeld mit allem beschäftigt, was in der Gruppe Spaß macht – sei es Volleyball, gemeinsames Kicken, Radtouren oder das Unternehmen von Wanderungen.

Die jüngsten Bewohner des Ortsteils testen ihre Beweglichkeit beim Eltern-Kind-Turnen, gefolgt von Kita- und Grundschulkindern, die ihr Können – und hier schließt sich der Kreis zur eingangs erwähnten Grundschule – in der örtlichen Turnhalle an verschiedenen Aufbauten erproben.

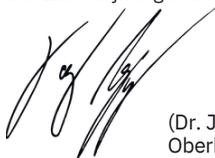
Abseits des Trainings finden die Aktiven des Vereins noch Zeit, etwas für Natur- und Umwelt zu tun. Alljährlich im Frühjahr werden die 30 Nistkästen, welche der Vogelwelt entlang der Sportanlagen am Alten Kanal seit 1990 als Brutstätte dienen, liebevoll gereinigt und gepflegt. Ein Engagement über den Sport hinaus.

Zudem freue ich mich, dass der Verein nun beginnt, die in die Jahre gekommenen Einrichtungen auf dem Sportgelände zu sanieren. Wir als Verwaltung unterstützen das gerne und ergänzen zukünftig noch um Outdoor-Sportgeräte, so dass Verein und Stadt im Schulterschluss ein breites Angebot für alle in Wietzenbruch und darüber hinaus bieten werden.

Doch zurück zum Jubiläum, das am ersten Juli-Wochenende mit allem aufwartet, was den Verein ausmacht. Beim Sportfest präsentieren sich nicht nur alle Sparten, es lockt zudem ein buntes Sport- und Spaßprogramm auf die Plätze im Wangelinweg. Der abendlichen Jubiläumsfeier schließt sich am Sonntag ein Freundschaftsspiel des SC Wietzenbruch gegen MTV Eintracht Celle an.

Ich wünsche dem SC Wietzenbruch und seinen Mitgliedern, dass viele Menschen mit ihnen feiern und sich dabei persönlich vom lebendigen Vereinsleben überzeugen. Spiel, Spaß und Spannung sind garantiert!

Herzliche Glückwünsche zum 75-jährigen Jubiläum und allen Beteiligten noch viele, viele weitere erfolgreiche Jahre.



(Dr. Jörg Nigge)
Oberbürgermeister

Grußwort des Landrates

Liebe Vereinsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren, zum 75. Geburtstag Ihres Vereines gratuliere ich Ihnen als Landrat des Landkreises Celle ganz herzlich. Ein dreiviertel Jahrhundert SC Wietzenbruch ist schon eine beeindruckende Bilanz ehrenamtlichen Wirkens. In dem Jahr Ihrer Vereinsgründung gab es die Bundesrepublik Deutschland noch gar nicht und die Zeiten waren sicher nicht annähernd so gut, wie sie es heute sind.

Sie können zurückblicken auf eine lange Tradition und haben dabei zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben besonders in Wietzenbruch beigetragen. Dabei haben Sie sich immer breiter aufgestellt, um modernen Anforderungen gerecht zu werden. 1948 wurde mit der Sparte Fußball begonnen, und über die Zeit kamen Gymnastik, Tischtennis, Tennis, Bogenschießen, Volleyball sowie Ball- und Bewegungssport hinzu. Doch Sie blicken nicht nur auf den Sport, sondern engagieren sich auch in anderen Bereich. Als Beispiel nehme ich da nur ihre Nistkasteninitiative, mit der Sie dafür sorgen, dass viele Vögel zum Nisten jedes Jahr rund um Ihren Sportplatz eine Heimat finden.



Die Vereine im Landkreis Celle sind ein Grundpfeiler des gesellschaftlichen Zusammenlebens und ich werde nie müde zu betonen, wie wichtig dieses ehrenamtliche Engagement für unsere Gemeinschaft im Landkreis Celle ist. Ich wünsche Ihnen allen ein tolles Jubiläumsfest und alles Gute für den SC Wietzenbruch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten.

Herzlichst
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Flader'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Axel Flader
Landrat



Grußwort

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des SC Wietzenbruch von 1948 übermittle ich allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins herzliche Grüße und Glückwünsche des Kreissportbundes Celle.

Der SC Wietzenbruch von 1948 blickt auf eine 75-jährige Vereinsgeschichte zurück und kann voller Stolz dieses Jubiläum feiern. Der Verein hat es immer gut verstanden seine Mitglieder zu einer aktiven Mitarbeit zu ermuntern und nicht vergessen, sich um die Jugend im Verein verantwortungsvoll zu kümmern.

Eine gute Jugendarbeit ist für einen Sportverein sehr wichtig, sondern auch für alle Vereine von existenzieller Notwendigkeit. Vergesst in Zukunft die Jugend nicht und habt immer ein offenes Ohr für ihre Belange, denn die Jugend von heute sind die Sportlerinnen und Sportler, sowie die Vorstandsmitglieder von morgen.

Ich wünsche den Jubiläumsfeierlichkeiten einen guten und harmonischen Verlauf, allen Sportlerinnen und Sportler sowie allen Gästen ein paar frohe, gemütliche und gesellige Jubiläumstage.

Dem SC Wietzenbruch von 1948 wünsche ich für die Zukunft viel Erfolg in ihrem Vereinsleben und hoffe auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichem Gruß

Hartmut Ostermann

Vorsitzender Kreissportbund Celle

Im Jahre 1948 haben acht Männer die Initiative ergriffen und die Sportbegeisterung in Wietzenbruch geweckt.

Auf einer Gründungsversammlung in der Waldwirtschaft Alter Kanal wurde der Sport-Club Wietzenbruch aus der Taufe gehoben.

Unsere Gründungsmitglieder:

- Robert Wipke - Friedel Fiesel - Karl Jockiel - Heinz Ernst -
- Georg Habort - Theo Konitzni - Karl-Heinz Dettmer - Domeier -

Erster Vorsitzender wurde Domeier,

und im Folgejahr Robert Wipke - später auch zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



Hintere Reihe: Karl-Heinz Dettmer, Heinz Ernst, K.-H. Zaton
Vordere Reihe, mitte: Robert Wipke

Gespielt wurde auf dem Sportplatz am Alten Kanal, jedoch noch gänzlich ohne Umkleideräume und Sanitäranlagen.

Eine richtige Heimat hatte unser Verein zu dieser Zeit nicht.

Antwort der Stadt Celle aus dem Jahr 1957:

„Einfriedung des Sportplatzes und Erstellung eines Umkleidehauses mit Toilette und Waschanlage, muss aus finanziellen Gründen leider erst einmal ... zurückgestellt werden.“

1956 wurde erstmals Tischtennis angeboten - erster Spartenleiter war Ernst-August Oevermann.

Auch für Tischtennis gab es noch keine geeigneten Sportstätten - gespielt wurde in unterschiedlichen Lokalen in der Umgebung. Ende 1957 konnten einzelne Trainingseinheiten in der Turnhalle der Mittelschule Heese stattfinden.

In den 1950er- und 1960er-Jahren gab es ein aktives Vereinsleben.

Berichte über Tanzbälle und Weihnachtsvergnügen zeugen von einem guten Zusammenhalt.

Viele Mitglieder taten sich durch Spenden hervor, ohne diese ein Sportbetrieb nicht möglich gewesen wäre. Stellvertretend zu nennen sind hier Gerd Blumentritt, Ernst-August Oevermann, C. Beck und Gastronom Manfred Schnarr.

Nachdem in den 1950er-Jahren Rudi Graf gefolgt von Gerd Blumentritt unseren Verein als 1. Vorsitzenden nach außen vertraten, wurde das folgende Jahrzehnt von Kurt Schmidt geprägt.

1967 wurde das erste Fahrzeug angeschafft.

1969 wurde der Verein ins Vereinsregister eingetragen.

Im Januar 1969 begann eine neue Zeitrechnung beim SC Wietzenbruch

– Joachim Seifert wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt –

30 Jahre lang hat er den Verein geführt und in seiner Amtszeit unheimlich viel bewegt!

Nachdem in den 1950er-Jahren der Versuch eine Handballsparte zu gründen mehrmals misslang, blieb unser Verein lange Zeit ein Zwei-Sparten-Verein.

Erst 1970, durch Fertigstellung der Turnhalle in Wietzenbruch,

bot sich die Möglichkeit das Sportangebot zu erweitern.

So wurde in diesem Jahr die Damengymnastik gegründet.

Margarete Meyer hat in den ersten 12 Jahren die Geschicke der Sparte geleitet.

Schnell bot die Sparte auch Kinderturnen an – mit großem Erfolg.

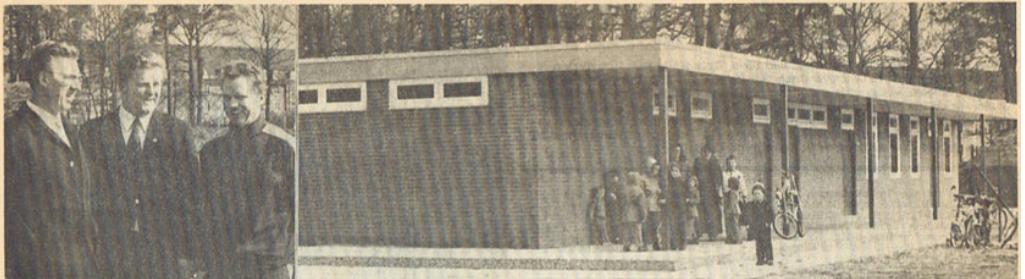
Zum Ende des Jahrzehnts waren über 160 Mitglieder aktiv – davon über die Hälfte Kinder.

1971 bekamen wir unser erstes zu Hause – die Stadt Celle baute auf dem Sportplatz ein Vereinsheim mit Umkleidekabinen und Sanitärbereich, welches heute noch genutzt wird.

Seite 18 – Gelfesche Zeitung

SPORT

Freitag, 14. April 1972



Am „Alten Kanal“ baute das Sportamt der Stadt Celle ein neues Umkleidehaus

Rechtzeitig zum 25jährigen Bestehen des SC Wietzenbruch konnte das Sportamt der Stadt Celle am Sportplatz am Alten Kanal dem SC als Hauptbetriebsstätte das neue Umkleidehaus übergeben. Neben dem SC wird u. a. auch die Lobetal-Sonderschule dieses geschmackvolle Gebäude benutzen. Außerdem wird das Sportplatzgelände noch durch einen

Übungsplatz (etwa 60x70 Meter) vergoldet. Das neue Umkleidehaus kostete rund 175.000 Mark, darin eingeschlossen sind die Umrandungen, und hat je zwei Umkleide- und Duschräume, eine Herren- und eine Damen-Toilette, einen Gemeinschaftsraum für 40 Personen, der auch anderen Gruppen zur Verfügung gestellt wird, einen Sani-

läterraum, kombiniert mit einem Lehrere-, Übungsleiter- und Schiedsrichterraum sowie einen Getränke- und Heizraum. Friedend Warm- und Kaltwasser ist selbstverständlich auch vorhanden. Groß war die Freude bei drei Vorstandsmitgliedern des SC Wietzenbruch, die wir bei der Benützung trafen: Fußball-Sportleiter Karl-Heinz Kündworth

dunkel, Vorstandler Joachim Seifert (mitte) und Jugendleiter Holzf. Kündworth (Bild links) waren voll des Lobes. Endlich haben auch die Wietzenbrucher Sportler ein Umkleidehaus. — Das rechte Bild zeigt das Schmuckstück am Alten Kanal.

Fotos: Budich, m

1972 wurde die Sparte Bogenschießen durch Hans Mazier gegründet. Hans Mazier hatte sich bei vielen Vereinen erkundigt, und beim SC Wietzenbruch, nach Gesprächen mit Joachim Seifert, die besten Bedingungen vorgefunden.

In der ersten Zeit wurde auf dem Sportplatz am Alten Kanal trainiert. Nachdem auf dem Sportplatz die anderen Sportler Bedenken wegen evtl. beim Bogentraining im Boden steckender und nicht wiederaufzufindender Pfeile äußerten, die unter Umständen andere Rasensportler verletzen könnten, wurde nach einer Alternative gesucht. Hier nutzte das Clubmitglied Kurt Vergin seine guten Beziehungen und sein Organisationstalent. Er arbeitete bei der Deutschen Bundesbahn und war zudem Kleingärtner in der Bahner-Gartenkolonie an der Straße „Zum Kiebitzsee“. Durch seine Vermittlung bekam die Bogensportsparte im Sommer 1973 von der Bundesbahn eine Fläche hinter der Kleingartenanlage. Die Herrichtung des Bogenplatzes geschah in Eigenregie durch viele fleißige Mitglieder rund um Walter Heck. Die offizielle Einweihung fand im Rahmen eines Tages der offenen Tür am 27. und 28. September 1975 statt.

Im Jahr 1973 wurde das 25. Vereinsjubiläum mit einem Festball, einem Turnier der Bogenschützen, Fußballspielen und einem Festumzug gefeiert.

In den Jahren 1978 und 1979 wurde eigenverantwortlich eine Flutlichtanlage auf dem Sportplatz am Alten Kanal errichtet.

1980 wurde unsere Satzung erstmalig geändert und auf den „neuesten“ Stand gebracht.

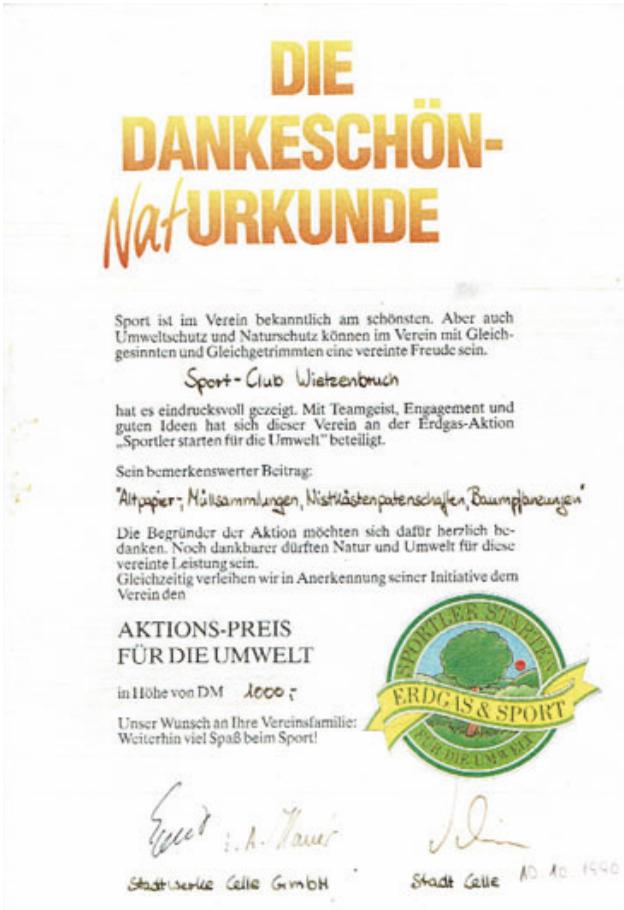
Mit Beendigung der aktiven Fußballer-Laufbahn kamen einige Sportkameraden am Biertisch auf die Idee: Wir gründen eine Tennissparte, zum Zwecke der weiteren sportlichen Betätigung und Geselligkeit. Als besonders hartnäckiger Verfechter dieser Idee zeichnete sich Hans-Joachim Theuerkauf aus, der folgerichtig zum ersten Spartenleiter gewählt wurde. Auf sein Bestreben hin versammelten sich am 02.01.1981 im Gasthaus Kreikenbaum so viele Tennisbegeisterte, dass der Versammlungsraum überfüllt war. Bekräftigt durch diese große Resonanz fand im selben Monat die Gründungsversammlung statt. 60 Anwesende erklärten ihren Eintritt in die neue Tennissparte.

Im November 1981 wurde das Vereinsheim auf dem Bogensportplatz eingeweiht. Es wurde in Eigenregie, finanziell unterstützt durch die Stadt Celle und weiteren Spendern, errichtet. Stellvertretend für die vielen helfenden Mitglieder sind hier Hermann Müller, Heinz Botschek sowie Hermann und Dieter Schumacher zu nennen.

1985 erhielt das Sportheim am Alten Kanal ein Kassenhäuschen als Anbau.

Am 2. Januar 1986 wurden die ersten zwei Tennisplätze am heutigen Standort (Wangelinweg 4) eingeweiht. Zuvor mussten Plätze im Tenniscenter Groß Hehlen angemietet werden.

1989 wurde unser Tennisheim errichtet. Auch hier zahlt sich wieder der unbeschreibliche Einsatz unserer Mitglieder aus - das Tennisheim wurde in eigenverantwortlich gebaut. Damit nicht genug, 1990 folgte der Bau zwei weiterer Tennisplätze.



Im Jahre 1990 beteiligte sich die Fußballabteilung an der Aktion "Sportler starten für die Umwelt".

Es wurde Müll gesammelt und im Neustädter Holz Bäume gepflanzt.

Außerdem wurden Nistkästen gebaut und rund um den Sportplatz am Alten Kanal angebracht.

Zudem wurden zweimal jährlich erfolgreich Altpapiersammlungen durchgeführt. Initiator dieser Aktion war Rolf Klindworth.

Um die Nistkästen kümmert sich Rolf Klindworth mit Unterstützung von Gisbert Thal immer noch – mittlerweile gemeinsam mit 20 weiteren Mitgliedern.

Im Jahre 1993 wurde unsere Satzung ein letztes Mal erneuert.

Im Mai 1996 gründete sich die Sparte Männerymnastik, mittlerweile in Ball- und Bewegungssport umbenannt. Hier treffen sich ehemalige Sportler diverser Disziplinen, um gemeinsam Sport zu treiben. Von Ballspielen über Nordic-Walking bis zu Radtouren ist das Angebot dieser Sparte auch heute noch sehr vielfältig.

Im Jahre 1998 gründete sich eine Volleyballsparte.

Volleyball hat eine längere Historie beim SC Wietzenbruch – von 1971 bis 1992 (mit einer kleinen Unterbrechung) haben bis zu 60 Mitgliedern verteilt auf verschiedene Herren- und Damenmannschaften aktiv Volleyball gespielt.

Die seit nunmehr 25 Jahren bestehende Sparte ist Heimat für Volleyballbegeisterte jeden Alters, jedes Geschlechts und jeder Spielstärke.

Am Wochenende vom 26. bis zum 28. Juni 1998 wurde das 50. Vereinsjubiläum gefeiert. Das bunte Programm beinhaltete ein Fußballspiel, eine Modenschau, eine Mini-Playback-Show, ein Sternmarsch aller Abteilungen und Ortsvereine sowie ein Festball.

Am 11. Januar 1999 verstarb unser langjähriger 1. Vorsitzender Joachim „Jochen“ Seifert. Fast auf dem Tag genau vor 30 Jahren hatte er den Vorsitz übernommen und den Verein zu dem entwickelt, der er heute noch ist. Sämtliche Mitglieder sind tief betroffen. Der damalige 2. Vorsitzende, Martin Trettin, wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Im Juli 2000 wurde die Bogensportanlage erweitert. Durch eine Teilnutzungsgenehmigung für die Deponie „Kiebitzsee“ konnte ein hervorragender Feldbogenparcours aufgebaut werden.

Seit dem Jahr 2001 ist der SC Wietzenbruch im Internet zu finden – auf der Seite www.sportclub-wietzenbruch.de findet sich auch heute noch alles Wissenswerte über den SCW.

Mit dem Joachim-Seifert-Gedächtnisturnier, den Veranstaltungen „Ein Verein stellt sich vor“ und „Sport, Spiel und Spaß im Sport-Club Wietzenbruch“ hat sich zu Beginn der 2000er-Jahre der SCW den Bürgerinnen und Bürgern aus Wietzenbruch präsentiert.

2008 verkündete Martin Trettin nach 14 Jahren als 2. bzw. 1. Vorsitzender seinen Rücktritt. Ingold Blume wurde als Nachfolger vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt.

In den Jahren 2012, 2015 und 2022 richtete der SC Wietzenbruch die Deutsche Feldbogenmeisterschaft aus. Bogenschützen aus dem ganzen Land reisten an und lobten den anspruchsvollen Parcours. Mit Unterstützung weiterer Sparten zeigte unser Verein wiederholt welches große Organisationstalent vorhanden ist.

Im Jahr 2015 entstand auf dem Sportplatz am Alten Kanal ein Soccer-Court (Kunstrasenplatz mit Bandensystem eingegrenzt). Unser damaliger 2. Vorsitzender und Spartenleiter Christian Michen hatte mit Unterstützung durch Ralf Schumann Pläne, Förderungen und schließlich die Umsetzung in die Wege geleitet.

Im Jahr 2020 löste sich leider die Tanzsparte auf. Fast zwei Jahrzehnte lang (mit einer kleinen Unterbrechung) wurde beim SCW sowohl Latein- als auch Standardtanz geboten.

Die Corona-Krise der Jahre 2020 und 2021 machte unserem Verein sehr zu schaffen. Zusätzlich war die Turnhalle in Wietzenbruch durch große Umbaumaßnahmen für eine lange Zeit gesperrt. Diese Kombination führte zu einem großen Verlust von Mitgliedern.

Als im Jahr 2021 der gesamte Vorstand nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stand, begann der nächste Umbruch beim SCW. Unsere langjährigen 1. und 2. Vorsitzenden, Ingold Blume und Christian Michen, wurden in der Zwischenzeit zu Ehrenvorsitzenden ernannt. Sascha Klein als 1. Vorsitzender und Sabine Noordhof als 2. Vorsitzende wurden als Nachfolger gewählt und stehen vor einer aufregenden Zukunft.

Im Jahre 2022 wurde das Dach des Vereinsheims am Alten Kanal saniert. Da Heizung, Wände und Sanitäranlagen jedoch ebenso dringend erneuert bzw. saniert werden müssen, sowie weiter zwei Umkleieräume fehlen, besteht großer Handlungsbedarf.

Die Digitalisierung schreitet voran - die Homepage wurde neu aufgebaut, ein Fanshop mit SCW-Utensilien in Kooperation mit Intersport ist vorhanden, es bestehen Instagram-Kanäle für Fußball und Tennis und ein Shop für Sportkleidung in den Farben und mit dem Logo des SCW geht pünktlich zum Jubiläum online.

Des Weiteren möchte der SCW sich verstärkt der Inklusion widmen – in den Sparten Bogenschießen und Fußball sind die Anfänge gemacht.

Zudem möchten wir unsere neu gefasste Satzung im Jahr 2023 eintragen lassen.

Zu guter Letzt hoffen wir neue Übungsleiterinnen und Übungsleiter gewinnen zu können – scheut euch bitte nicht uns anzusprechen.

Unsere Geschichte zeigt, dass sich Ehrenamt lohnt!

Wir danken allen Mitgliedern für die Ausübung ihres Sports, die Stärkung der Gemeinschaft und vor allem das große ehrenamtliche Engagement!

Wir freuen uns auf die nächsten 25 Jahre und sind gespannt was wir zu 100 Jahren SCW alles zu berichten haben!

Text: Michael Moormann

Quellen:

Protokolle aus dem Vereinsarchiv, Festschriften zum 25. und 50. Vereinsjubiläum, Chronik zum 50jährigen Jubiläum der Bogensparte (Monika Gehrke), Erfahrungsberichte und Unterlagen von Rolf Klindworth – vielen Dank!

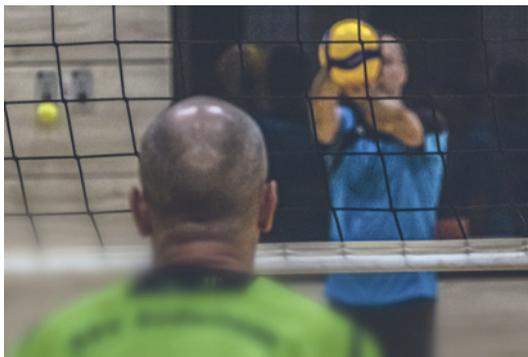


25 Jahre Volleyball im Verein - Eine Erfolgsgeschichte des Teamgeistes

Seit nunmehr 25 Jahren wird im SC Wietzenbruch wieder Volleyball gespielt. In dieser Zeit hat sich die Volleyballgemeinschaft zu einem festen Bestandteil des SC Wietzenbruch entwickelt. Das 75-jährige Vereinsjubiläum bietet die perfekte Gelegenheit, zurückzublicken und den Teamgeist der Volleyballer*innen zu würdigen.

Die Gründung und die Anfänge:

Im Jahr 1998 wurde von einer engagierten Gruppe von Volleyballbegeisterten die Sparte ins Leben gerufen. Ihre Vision war es, eine Plattform zu schaffen, auf der Volleyballspielende jeden Alters und jeder Spielstärke zusammenkommen und gemeinsam ihre Leidenschaft für diesen Sport ausleben können. Mit viel Enthusiasmus wurde die Sparte ins Leben gerufen und erste Trainingseinheiten organisiert. Frei nach unserem Motto: Volleyball kräftigt und formt den Körper. Die körperliche Aktivität beim Volleyball stärkt Oberkörper, Arme und Schultern sowie die Muskeln des Unterkörpers. Zudem verbessert sich das Herz-Kreislauf- und Atmungssystem. Volleyball macht fit! Alles gut und richtig! Wir, die Volleyballtruppe des SC Wietzenbruch sehen alle nicht wie Muskelpakete aus, können allerdings spielen, haben vor allem Spaß am Spielen und an der Gemeinschaft.



Sportliche Erfolge und Entwicklung:

Im Laufe der 25 Jahre hat die Volleyballsparte an zahlreichen regionalen Turnieren und an überregionalen Wettkämpfen teilgenommen. Wir könnten jetzt Folgendes berichten: Die Volleyballer des SC Wietzenbruch haben bis hin zum Aufstieg in höhere Spielklassen gekämpft, sich kontinuierlich weiterentwickelt und seinen Platz in der Volleyballwelt behauptet.

Aber das passt nicht zu unserem Motto:

... können allerdings spielen, haben vor allem Spaß...

Was waren aber die Erfolge und Entwicklungen der letzten Jahre? Seit vielen Jahren nehmen wir an der Hobbyliga in der Stadt und im Landkreis Celle teil. Mal weiter oben mal weiter unten, kurz im Mittelfeld. Ein weiterer großartiger Erfolg in den vergangenen Jahren bis heute ist, dass die Volleyballsparte immer noch besteht und sogar Nachwuchs hat und nicht nur Kinder und Enkelkinder.

Gemeinschaft und Zusammenhalt:

Der Erfolg der Volleyballsparte beruht nicht nur auf sportlicher Leistung, sondern besonders auf einer starken Gemeinschaft und einem außergewöhnlichen Zusammenhalt. Über die Jahre hinweg sind echte Freundschaften entstanden, die über den Volleyballsport hinausgehen. Spieler*innen und Fans (kommt gerne zu Punktspielen vorbei) - alle haben dazu beigetragen, eine positive und unterstützende Atmosphäre zu schaffen. Dieser Teamgeist ist ein zentraler Grundpfeiler des Erfolgs und wird uns auch in den kommenden Jahren weiterhin prägen.

Ausblick:

Nach nun 25 Jahren Volleyball sollten wir in 25 Jahren das 50-jährige Bestehen der Volleyballsparte und das 100-Jährige des SC Wietzenbruch gemeinsam feiern. Somit von der gesamten Volleyballsparte alles Gute zum 75-jährigen SC Wietzenbruch.



Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Jubiläum!



Alles Gute und viel Erfolg.
Wir freuen uns mit Ihnen.

Vertretung Sven Treder

Hannoversche Heerstr. 102 29227 Celle

Tel. 05141 92133 Fax 05141 92135

treder.celle@vgh.de

 **Finanzgruppe**

VGH 
fair versichert



Irmgard von Kittlitz, Rosemarie Jordan, Ingeborg Neumann, Rena Föge †, Monika Henniges †

1970 wurde die Abteilung Damengymnastik vom damaligen Vorstand ins Leben gerufen. Sehr schnell stieg die Teilnehmerzahl auf 40 Damen in allen Altersklassen. Die Resonanz war riesig. Es entstand eine Damen- und eine Seniorinnengruppe.

In den ersten 12 Jahren wurde die Abteilung von Margarete Meyer geleitet.

Auch eine Kinderturnabteilung sowie eine Eltern-Kind-Turngruppe fanden bald ihren Anfang und gehören zu unserem festen Bestandteil in der Abteilung Gymnastik.

1982 übernahm Inge Neumann das Amt der Abteilungsleiterin. Ihr zur Seite stand Rena Föge, die das Amt der Kassenwartin übernahm. Die Abteilung zählte zu diesem Zeitpunkt schon 180 Mitglieder.

1995 hatte die Gymnastikabteilung ihr 25jähriges Bestehen. 13 Gründungsmitglieder waren noch dabei, und bildeten den festen Stamm der Abteilung. Alle wurden mit der Silbernadel geehrt.

Im Jahr 2000 wird Ellen Blume für das Amt der Spartenleiterin gewählt und betreut die Abteilung auch heute noch. 2006 übernahm Dagmar Westphal die Kassenführung von Rena Föge.

Im Jahr 2020 wurde die Abteilung 50 Jahre alt. Eine Feier zu diesem Jubiläum konnte leider wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. 5 Gründungsmitgliedern wurde die goldene Ehrennadel mit Urkunde durch Inge Blume, den 1. Vorsitzenden des Hauptvereines, überreicht. Ellen Blume überreichte von der Sparte den Jubilaren noch einen Blumenstrauß und einen Pokal (siehe Foto).

Unsere sportlichen Aktivitäten finden in der Sporthalle der GS Wietzenbruch statt:

Montag: Eltern-Kind-Turnen 16.00 bis 17.00 Uhr

Montag: Kinderturnen 17.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag: Seniorinnen 16.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: Damen 19.00 bis 20.00 Uhr

Kinder Geburtstags Party

feiern, wo die
Pins fallen...

Feiern. Essen. Trinken. Und: Bowling spielen.



ab
12,50 Euro
pro Kind

Penguin™

Bowling & Bar

Ludwig-Erhard-Straße 5
29225 Celle

Telefon (0 51 41) 27 9 27-0
www.penguin-bowling.de

Tennissparte seit 1981 im SCW

Die Tennissparte wurde am 30.01.1981 gegründet. Seit dem Juli 1985 spielten wir auf zwei Plätzen. Das Vereinsheim war ein Bauwagen. Ab 1988 wurde ein Tennisheim in Eigenarbeit gebaut und danach noch zwei weitere Tennisplätze.

Zurzeit haben wir 130 Mitglieder, davon 30 Kinder.

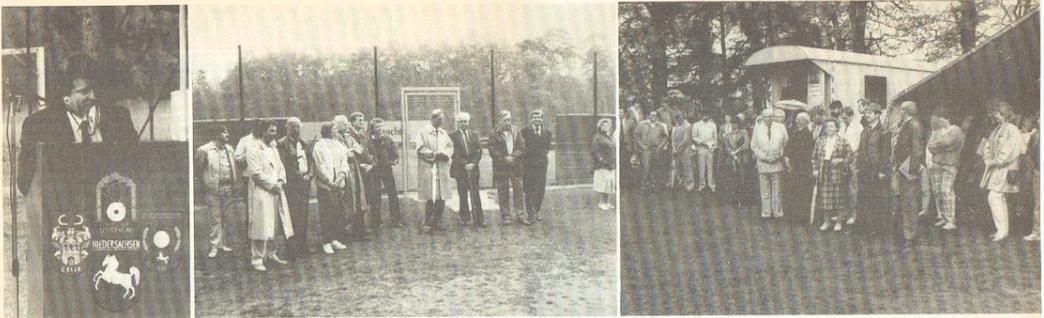
Auch Hobbyspieler fühlen sich wohl in unserer Sparte. Geselligkeit und Integration werden großgeschrieben. Aber nicht nur Tennis wird hier gespielt. Highlights sind das Osterfeuer, Radfahrten, Kanutouren, Grünkohlwanderungen, Abschlussfeiern und das beliebte Zeltlager für Kinder.

Wer Lust hat, schaut einmal vorbei!

Donnerstag, 22. Mai 1986

SPORT

Cellesche Zeitung – Seite 13



Einweihung Am Alten Kanal

Tennisabteilung des SCW nun auf eigener Anlage

Endlich ist es geschafft. Die im Januar 1981 gegründete Tennisabteilung des SC Wietzenbruch konnte nach langer Vorbereitung, Einsatz, Fleiß und harter Arbeit jedes einzelnen Mitgliedes ihre eigene Anlage offiziell einweihen. Voller Stolz begrüßte man an diesem wichtigen Tag unter den geladenen Gästen Oberbürgermeister Dr. Hörstmann und stellvert. Landrat Dr. Endler sowie einige Herren aus Sport, Kultur und Politik, die den Bau dieser Anlage ermöglichten.

Weiterhin folgten neben den verschiedenen Abteilungen des SCW auch die benachbarten Tennisver-

eine, zu denen man bereits guten Kontakt aus vergangenen Punktspieltouren hat, der Einladung.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden J. Seifert gab E. Kalryta als stellvert. Spartenleiter einen kurzen Rückblick über die derzeit 73 Mitglieder zählende Tennisabteilung und dankte anschließend allen Beteiligten, die durch ihren persönlichen Einsatz zur Fertigstellung dieser herrlichen Anlage beigetragen haben.

Den Glückwünschen des OB Dr. Hörstmann schlossen sich alle geladenen Gäste an, die es sich ihrerseits nicht nehmen ließen, die guten Worte durch Übergabe einiger Präsenten zu bestärken.

Nach viel Gesagtem sollte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen, wo bei Bier und kleinem Imbiss noch einige Gespräche stattfanden und gute Kontakte geknüpft werden konnten.

Bei der Tennisabteilung des SC Wietzenbruch hofft man, daß sich nach diesem denkwürdigen Tag in naher Zukunft auch der sportliche Erfolg einstellen wird.

SCW-Vorsitzender Jochen Seifert (links) begrüßte bei der Einweihung der neuen Wietzenbrucher Tennisanlage Ehrengäste, Vertreter der befreundeten Vereine und Mitglieder. Darunter unter anderem links Vörsbau (VL Westercelle), NTV-Kreisvorsitzender Dr. Lüdje, Dr. Reiche (SV Garßen), Dr. Schmidt (TC Bøye), stellvert. Landrat Dr. Endler, KSB-Vorsitzender Söhnholz, Sportausschüßvorsitzender Krohne sowie (rechts) Oberbürgermeister Dr. Hörstmann und Sportausschüßmitglied Frau Wilkens-Sannemann.

Fotos: Borek



Idyllisch liegt die neue Tennisplatzanlage des SC Wietzenbruch auf dem Gelände Am Alten Kanal.

www.scw-tennis.com

www.instagram.com/wietzenbruch_tennis/

ANKAUF

Moderne Wertfeststellung
durch Röntgenanalyse -
jetzt testen!

GOLD UND SILBER, EDELMETALL-RECYCLING

Schmuck · Zahngold · Münzen · Medaillen · Uhren · Silberbestecke · Platin · Zinn · Kupfer



**BARGELD
SOFORT!**

Mauernstraße 33 · 29221 Celle · Telefon 051 41-9334018

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 12:30 und 14:00 - 17:00 · Sa. nach Vereinbarung



Struck Recycling-Hof OHG
Entsorgungsfachbetrieb



- Containerstellung von 1 bis 40 m³ • Schrott- und NE-Metalle • Pkw-Entsorgung
- Abbrüche/Öltank-Entsorgung • Abfallberatung • Haushaltsauflösungen/Demontagen
- Wertstoffe (Bauschutt, Folie, Pappe, Holz, Grünabfälle, gewerbliche Abfälle uvm.)



Fuhrberger Weg 2 · 29313 Hambühren · Tel. 05084-4581

www.struck-recycling.de · info@struck-recycling.de

Die Wiege des SC Wietzenbruch ist der Fußball.

Viele Persönlichkeiten haben im Laufe der 75 Jahre die Fußballbegeisterung in Wietzenbruch entfacht.

Angefangen mit den Gründern des Vereins, rund um den Vorsitzenden, Robert Wipke. Generell hat Familie Wipke die ersten Jahre des Vereins geprägt – in verschiedenen Rollen (Vorsitzender, Spielführer und Jugendtrainer) haben sie zum Aufschwung des Vereins entschieden beigetragen.



*Im Gründungsjahr 1948
eine der ersten Formationen*

Das erste Freundschaftsspiel wurde am 24. Oktober 1948 gegen TuS Celle III ausgetragen, und ging mit 2:4 verloren – erster Wietzenbrucher Torschütze war H. Fiesel.

1954 erstmaliger Aufstieg von der Kreisklasse B in die Kreisklasse A, durch ein 4:1-Sieg gegen den TuS Höfer in einem Entscheidungsspiel.



Nicht genug danken kann der Verein Familie Klindworth – Dieter, Karl-Heinz und Rolf waren in unterschiedlichen Positionen für den Verein tätig. Rolf ist seit über 74 Jahren seinem SCW treu, und somit am längsten Mitglied – und selbstverständlich mittlerweile auch Ehrenmitglied. Um all seine Ämter und Verdienste aufzuzählen, bedarf es einer eigenen Chronik. Genannt sei sein Einsatz als Spieler (über 900 Spiele für den SCW), Spartenleiter, Jugendleiter, Platzwart, Schiedsrichter, Jugendtrainer, Organisator von Ortsfesten und bis heute die jährliche Koordination der Nistkästensäuberung. Danke Rolf!

Wir können leider nicht alle aufzählen, die sich in 75 Jahren mit so großem zeitlichem und persönlichem Aufwand dem SCW gewidmet haben.

Hier ein kleiner Auszug, der Personen, denen der SC Wietzenbruch (Fußball) zu großem Dank verpflichtet ist:

Günter Iwastschenko (Ehrenmitglied, u. a über ein Jahrzehnt Spartenleiter, 1977-1988)

Der in diesem Jahr leider verstorbene **Günter Eisermann**, sowie die ebenfalls leider bereits verstorbenen **Klaus Neumann** und **Fritz Volkmann** (für ihren unermüdlichen Einsatz für die Jugend und den großen ehrenamtlichen Einsatz auf unserem Sportplatz)

Günther Sucker (über 20 Jahre als Kassenwart für die finanzielle Stabilität verantwortlich)

Hans-Dieter Ehlers (viele Jahrzehnte u.a. Spieler, Trainer, 2. Vorsitzender u. Schriftführer)

Martin Maerker (als Vorstandsmitglied beim SCW und Mitglied im Sportausschuss der Stadt Celle auf politischer Ebene viel für den Sport-Club erreicht)

Joachim Seifert (30 Jahre als 1. Vorsitzender, jedoch auch für 14 Jahre Trainer der Alt-Herren)

Jürgen Friedhof (über Jahrzehnte aktiv für Jugend, 1. Herren, Alte Herren, Altliga)

Gabi Friedhof (kümmert sich seit 20 Jahren Woche für Woche darum, dass von Spielen und Trainingseinheiten im Sportheim keine Spuren mehr zu finden sind)

Paul Bunce (jahrelang Trainer verschiedener Herrenmannschaften im Verein, verkörpert den SCW wie kein anderer Trainer)

Die viel zu früh verstorbenen **Mirko Rosandic**, **Jens Dohm** und **Ulrich Kurth** (sehr beliebte Trainer bzw. Betreuer – mit größtem Einsatz für ihren SCW)

Terry Wright (wird bei vielen nur mit dem SV Altencelle in Verbindung gebracht, hat den SCW jedoch zurück in die Kreisliga geführt, den Kreispokal geholt und ist vor einigen Jahren sogar noch als Trainer der 2. Herren eingeschprungen)

Manfred „Armin“ Driesslein (Ehrenmitglied, Institution beim SCW – über Jahrzehnte und bis heute beim Fußball und Tennis ehrenamtlich für die Sportplätze und -heime zuständig)

Christian Michen (zu Beginn des Jahrtausends als Spartenleiter die Sparte wirtschaftlich auf gesunde Füße gestellt und während seiner Amtszeit sportlich durch Aufstiege, Kreispokalsieger, Kreismeister und Bezirksliga die größten Erfolge in der Geschichte der Fußballsparte erreicht)

Sven Dettmer (lebt für seinen SCW – seit mehr als zwei Jahrzehnten als Trainer für Jugend und Herren im Einsatz, und immer bereit auf dem Sportplatz anzupacken und zu gestalten)

Christine Bendler (für den unermüdlichen Einsatz an fast 7 Tagen der Woche als gute Fee für Leib, Wohl und immer saubere Sportkleidung - Zeugwartin und Vereinswirtin in einer Person)

Paul Teicher (unser erster BFDler beim SCW – aktiv als Trainer zweier Fußballjugenden, Fußball-AG in der Grundschule Heese-Süd, Betreuer von Social-Media+Homepage. und zudem auch beim Kinderturnen seit einem Jahr ein sehr beliebter Übungsleiter - zum 100jährigen Jubiläum sollte diese Auflistung noch anwachsen, Paul ;-))

Diese Liste ist nicht abschließend - und man möge uns nachsehen, dass wir viele weitere wichtige Namen hier nicht erwähnt haben!

In den 1970er- und 1980er-Jahren waren fast durchgehend 5 Herren-Mannschaften aktiv (1.-3. Herren, Alte Herren, Altliga).

Vor allem die Oldies wussten zu überzeugen.

So wurden die Alten Herren 1977 Bezirksmeister und in diesen Jahren mehrmaliger Kreismeister und Kreispokalsieger.

Die Altliga holte sich in den 1980er-Jahren Titel um Titel im Kreis Celle.

In den 1970er-Jahren hat eine Celler Stadtauswahl mit Spielern des SCW gegen Mannschaften aus Frankreich (Meudon) und Belgien (Woluwe-St. Lambert) gespielt. Von 1979 bis Mitte der 1980er-Jahre gab es wiederholt Freundschaftsspiele der 1. Herren gegen eine belgische Mannschaft, die abwechselnd in Deutschland und Belgien stattgefunden haben.

Der 1. Herrenmannschaft gelang in den 1980er- und 1990er-Jahren wiederholt der Aufstieg in die Kreisliga.

Nachdem die 1. Herren zwischenzeitlich bis in die 2. Kreisklasse abgestiegen waren, gelang in 2008 der erneute Aufstieg in die Kreisliga.

Im Jahre 2010 wurden wir in einem packenden Finale in Wathlingen gegen die SG Eldingen Kreispokalsieger.

Im Jahr 2017 kam es zum größten Erfolg der 1. Herrenmannschaft, als man Kreismeister wurde und dadurch der Aufstieg in die Bezirksliga gelang.

Nach zwei Jahren erfolgte der Abstieg in die Kreisliga, und leider zum Ende dieser Saison, nach 15 Jahren, wieder der Gang in die 1. Kreisklasse.

Heute sind im Herrenbereich zudem noch die Zweite Herren (4. Kreisklasse) und die Ü40 (Kreisliga) aktiv. Eine Freizeitmannschaft, bei der Inklusion gelebt werden soll, befindet sich im Aufbau.



Seit 2020 besteht eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Jugendfußballbereich mit MTV Eintracht Celle.

Gemeinsam wurde die Jugendspielgemeinschaft „JSG Celle“ ins Leben gerufen. Hierüber können wir Mannschaften in fast allen Jahrgängen melden. Trainiert wird je nach Team entweder auf dem Sportplatz am Alten Kanal oder an der Nienburger Straße. Die Zahl der jugendlichen Fußballer steigt erfreulicherweise kontinuierlich an.

Ein herzliches Dankeschön an alle Jugendtrainer, die eine neue Generation für den Fußballsport begeistert!





Die Zukunft läuft mit.

**Wir gratulieren dem Sport-Club
Wietzenbruch herzlich zum
75-jährigen Vereinsjubiläum!**

Sport macht Menschen stark. Sport verbindet. Das ist gut für die Region und für unsere Zukunft. Daher fördern wir seit vielen Jahren die Sportlerinnen und Sportler von heute, wie auch die von morgen.

[sparkasse-cgw.de](https://www.sparkasse-cgw.de)



Sparkasse
Celle · Gifhorn · Wolfsburg

Die Wiege des Bogensports in und um Celle steht im SC Wietzenbruch, der die neue Sparte 1972 freundlicherweise aufnahm. Die Abteilung hat sich von anfangs 54 Mitgliedern auf derzeit 96 Mitglieder gesteigert.



Die Abteilung hat, speziell in den Anfangsjahren sowie im Laufe ihrer Geschichte Beachtliches geleistet und ist inzwischen zu einer festen Größe im Landkreis Celle und weit darüber hinaus geworden.

Auf einem von der Bundesbahn gepachteten Gelände wurde zum Beispiel in Eigenleistung der Bogensportplatz angelegt und durch tatkräftige Mitarbeit aller ein Sportheim errichtet. Mit Genehmigung der Stadt Celle bauten die Mitglieder auf der ruhenden Mülldeponie Kiebitzsee im Jahre 2000 ein Feldbogengelände, das von Beginn an bei vielen Turnieren Freunde gefunden hat.

Auch als Ausrichter der verschiedensten Turniere und Meisterschaften hat sich die Sparte einen Namen gemacht. Das Heide-Turnier fand schon im ersten Jahr nach Gründung 1973 statt. Die Celler Herbstjagd folgte etwas später mit unterschiedlichen Namen. Beide Turniere sind

inzwischen Tradition und auch international bekannt. Kreis-, Landes- und auch Deutsche Meisterschaften stehen in unregelmäßigen Abständen immer wieder auf dem Veranstaltungskalender der Sparte und der Bogenschützen. So fanden 2012, 2015 und 2022 in hervorragender Zusammenarbeit mit allen Sparten des SC Wietzenbruch, die Deutschen Feldbogen-Meisterschaften für den Deutschen Schützenbund statt.



Die sportlichen Erfolge der Abteilung in den vergangenen 50 Jahren aufzuzählen würde den Rahmen dieses Aufsatzes sprengen. Ursprünglich war der Recurvebogen (mit Visier) das Hauptsportgerät, mit dem besonders die Damenmannschaft viele Erfolge feierte. Auf dem sogenannten FITA-Platz sind die (Ziel-)Scheiben in Entfernungen von 20 bis 90m sicher zu treffen. Später folgte der Blankbogen (ohne Visier) und die Disziplin Feldbogen. Hier stehen auf einem ca. 4km langen Rundparcours insgesamt 24 Scheiben mit unterschiedlichen Entfernungen in einem naturnahen Turniergelände.

Eine gemischte Schützenriege von Jugendlichen bis Senioren ist in dieser Disziplin sehr erfolgreich. Neben FITA und Feldbogen gibt es auch noch das jagdlichen Bogenschießen auf Tierattrappen aus Kunststoff.



Derzeit sind alle Bogenarten auf Turnieren und Meisterschaften vertreten. Die Bogenschützinnen und Bogenschützen des SC Wietzenbruch waren und sind auf Kreis-, Landes- und nationaler Ebene regelmäßig erfolgreich vertreten. Der sicherlich größte Erfolg war die Teilnahme einer Blankbogenschützin und eines Blankbogenschützen bei der Weltmeisterschaft in Frankreich 2017.

Wer sich selbst gern einmal ein Bild machen und mit dem Bogen ein paar Pfeile fliegen lassen möchte, ist herzlich willkommen. Das Training findet von April bis Oktober immer freitags auf dem Bogenplatz am Kiebitzsee statt.

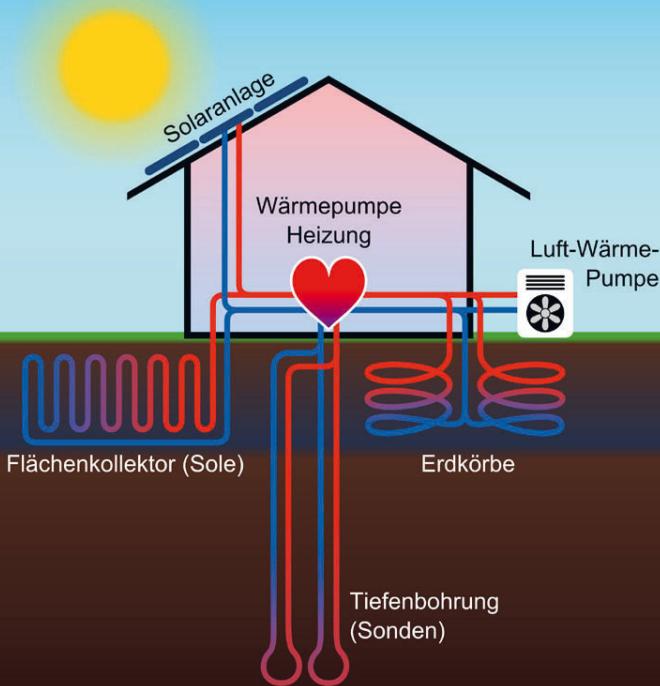
Die Bogner des SC Wietzenbruch sagen Danke für die langjährige Unterstützung und freuen sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Dem Hauptverein SC Wietzenbruch herzlichen Glückwunsch zum 75. Jubiläum!



SCW-Team: Veranstalter der Deutschen Meisterschaft Feldbogen 2022

Heizsysteme FÜR IHR ZUHAUSE



Elvers GmbH

Regenerative Energien
Gas- und Öl-Heizungen
Sanitärinstallation

www.hwt-elvers.de

Tel. 0 51 41 - 428 40

Knapp 8 Jahre nach Gründung des SC Wietzenbruch e.V. folgt der Fußballsparte die Sparte Tischtennis.

Da jedoch das Geld knapp ist, wird auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 9.3.1956 dieser Gründung nur zugestimmt, wenn sich die neue Sparte selbst finanziert. Dies kann die Freunde des kleinen weißen Balls jedoch nicht abschrecken, zumal vom damaligen 1. Vors. Gerd Blumentritt eine Tischtennisplatte gespendet wurde.

Ernst- August Oevermann wird zum ersten Spartenleiter gewählt.

Er findet schnell Tischtennisfreunde, so dass bereits einen Monat später die Anmeldung beim Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN) erfolgen kann. Dies ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Punktspielbetrieb. Spielort ist zu Beginn das Café am Steindamm. Obwohl die Mannschaft mit den Spielern E.A. Meyer, Schuster, Oevermann, Michalczyk und Lindner innerhalb von vier Jahren den Aufstieg in die damalige Bezirksliga schafft, gibt es immer wieder Schwierigkeiten ein Spiellokal zu finden.

Auch die Jugendarbeit wird großgeschrieben. So kann die Jugendspielerin M. L. Mold Kreismeisterin und 2. Bezirksmeisterin werden. Zwischenzeitlich ist E. A. Oevermann von seiner Schwester Ursel abgelöst worden.

1957 stellt die Stadt Celle der Tischtennis- Sparte die Turnhalle der Volksschule Heese für Training und Punktspielbetrieb zur Verfügung. Unter der rührigen Spartenleiterin erlebt die Tischtennis- Sparte einen großen Aufschwung.

Bald sind schon 2 Herren-, 2 Damen - und 4 Jugendmannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet. 1958 gewinnt die Tischtennis-Sparte den Herzog-Pokal der Stadt Celle, der eine Auszeichnung für den erfolgreichsten, an den Kreismeisterschaften teilnehmenden Verein ist.

Als Ursel Oevermann 1958 ganz plötzlich (durch Umzug nach München) die Spartenleitung niederlegen muss und sich kein Nachfolger findet, wechseln die Spieler zu anderen Vereinen. Bis zur Auflösung der Tischtennis- Sparte im Jahre 1960 übernimmt P. Schreier kommissarisch die Leitung.

Vier Jahre dauert es bis 1964 unter Führung von W. Michalczyk die Tischtennis-Sparte erneut gegründet wird. Die Ersten der Stunde sind

W. Michalczyk, E. A. Meyer, K. Gottwald, Theo Nowak und H. Wendt.

U. Michalczyk übernimmt die Kassenführung und überwacht den Eingang der Beiträge.

Das erste Training findet in der Garage des damaligen 1. Vorsitzenden Kurt Schmidt statt.

Als wenig später der ESV Fortuna Celle den Tischtennisspielern einen Übungsraum zu Verfügung stellt, kann wieder der Punktspielbetrieb beginnen. 1966 steigt die Herrenmannschaft mit den Spielern Meyer, Müller, Michalczyk, Gottwald und Nowak in die 1. Kreisklasse auf und holt erstmals den Kreis-Vorgabe-Pokal nach Wietzenbruch.

Zwischenzeitlich hat W Michalczyk die Spartenleitung an Kurt Gottwald abgegeben.

Es dauert weitere 4 Jahre bis der Tischtennis-Sparte von der Stadt Celle die Turnhalle der Volksschule Heese-Süd zur Verfügung gestellt wird. Die Tischtennis-Sparte nimmt gewaltigen Aufschwung. 1969 kann der Vorgabe-Pokal mit den Spielern Meyer, Sodeikat, Schreier und Michalczyk zum zweiten Mal gewonnen werden. Im gleichen Jahr übernimmt Peter Schreier die Leitung der Sparte. Bereits 1971 nehmen 4 Herren- und eine Damenmannschaft am Punktspielbetrieb teil.

Durch den Zugang von M. Rodewald kann der Abstieg der 1. Herrenmannschaft aus der 1. Bezirksliga (hier wird u.a gegen Vereine aus Gifhorn und Wolfsburg gespielt) verhindert werden.

Im Jahr 1972 gelingt es den Spielern der 2. Herrenmannschaft - Püschel, Michalczyk, Sloterbeck und Gläske - zum dritten Mal den Vorgabe-Pokal zu gewinnen.

1973 treten die Brüder R. Weise und W. Weise dem Verein bei.

Aufgrund der Stärke dieser beiden Spieler gelingt der 1. Herrenmannschaft der Aufstieg bis in die 2. Verbandsliga (heutige Bezirksoberliga). Den größten sportlichen Erfolg für die Tischtennis- Sparte kann R. Weise erringen, als er 1975 Vizekreismeister in der A/S Klasse wird. Als H. Bolay als Jugendwart und K. Schmidt von TuS Celle als Jugendtrainer gewonnen werden, geht es mit der gerade gegründeten Jugend steil bergauf.

So können in den verschiedenen Altersklassen Kreismeistertitel und gute Platzierungen bei den Bezirksmeisterschaften geholt werden.

Stellvertretend sollen hier einige Namen genannt werden:

L. Blanke, G. Bolay, P. Hammer, U. Popp, S. Möller und B. Neumann, die sich sogar für die Landesmeisterschaften qualifiziert haben.

Allerdings ist von diesen Jugendlichen nur G. Bolay bis heute dem Tischtennissport treu geblieben.

So nehmen zu dieser Zeit bis zu 5 Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil.

Als jedoch K. Schmidt aus persönlichen Gründen die Trainingsarbeit aufgeben muss und sich kein neuer Trainer findet, zerbricht leider die Jugendmannschaft. Auch bei den Erwachsenen schrumpfen die Mannschaften bis auf zwei Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft zusammen.

Die 1. Herrenmannschaft bestehend aus R Weise, W. Weise, M. Rodewald, U. Scholz, V. Meyer und V. Sodeikat können sich in der Bezirksliga halten.

1982 übernimmt K. Gaupp von U. Michalczyk die Kasse und führte sie viele Jahre.

Durch den Zugang von Spielern und Spielerinnen geht es 1987 mit der Tischtennis- Sparte in sportlicher Hinsicht steil bergauf. So können nach und nach wieder 4 Herrenmannschaften und zwei Damenmannschaften zum Punktspielbetrieb geführt werden. Als auch noch B. Bolay und R. Sieg dazu kommen, steigt die 1. Herrenmannschaft in die Bezirksoberliga und die 2. Herrenmannschaft bis in die 1. Bezirksklasse auf. In der Punktspielserie 91/92 gelingt es dem Doppel B. Bolay / R. Sieg ungeschlagen zu bleiben und die Serie mit 25:0 Punkten abzuschließen.

Auch die 1. Damenmannschaft unter der langjährigen Führung von E. Böttcher mit B. Weise, E. Blume und B. Föge gelingt der Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Als 1993 und 1994 sechs Leistungsträger der Herren den Verein verlassen, müssen zwei Herrenmannschaften abgemeldet werden. Die verbleibenden Mannschaften steigen von der Bezirksoberliga bis in die 2. Bezirksklasse und von 1. Bezirksklasse bis in die 1. Kreisklasse ab. So ist jetzt die 1. Damenmannschaft mit den Spielern E. Blume, E. Böttcher, G. Meyer und B. Weise in der Bezirksliga das sportliche Aushängeschild der Tischtennis- Sparte.

Die 2. Damenmannschaft spielt mit

B. Lotze, D. Müller, J. Linnemann und I. Thiemann in der Kreisliga.

Dafür wird jetzt verstärkt die Jugendarbeit gefördert. Unter der Leitung von E. Böttcher, E. Blume, R. Amelung und V. Sodeikat wird ein intensives Jugendtraining durchgeführt und es wird gehofft, schon bald Jugendmannschaften zum Punktspielbetrieb anmelden zu können.

Peter Schreier leitete die Tischtennissparte bis auf eine kurze Unterbrechung aus gesundheitlichen Gründen fast 35 Jahre, bis er 2005 zurückgetreten ist.

Er hinterließ eine Sparte auf ihrem Höhepunkt.

Die Sparte ging in der folgenden Saison mit beachtlichen 13 Mannschaften an den Start.

Die Damen und die Mädchen spielten jeweils in der Bezirksliga.

Leider mussten 2 Jugendmannschaften im Laufe der Saison wegen Spielerabgängen zurückgezogen werden.

Zu dieser Zeit waren bis zu 76 Jugendliche in der Tischtennissparte gemeldet.

Am 26.04.2005 übernahm Ingold Blume die Spartenleitung.

Es begann für die Tischtennis-Sparte durch den Umbau der Sporthalle Waldschmiede eine schwere Zeit. Als Ersatzhalle wurde uns die Sporthalle in der Immelmannkaserne zugewiesen.

Hiermit waren sehr viele Eltern der Jugendlichen nicht einverstanden, so dass ca. die Hälfte der Jugend ausgetreten ist.

Hinzu kam noch, dass unsere leistungsstärkste Jugendmannschaft zum VfL Westercelle wechselte. Die Jugend viel nach und nach auseinander.

Am 25.02.2007 übernahm Bernhard Mund die Spartenleitung.

Auch er konnte den negativen Trend nicht stoppen. Es wurde noch versucht mit den restlichen Jugendlichen einen Wiederaufbau zu erzielen, was allerdings scheiterte und nun auch die letzten beiden Jugendmannschaften auseinanderfielen.

Bernhard Mund blieb leider nichts anderes übrig und musste schmerzlich die Jugendarbeit zum Saisonende 07/08 beenden.

Im gleichen Jahr konnte die 1. Herrenmannschaft nur den 7. Platz in der 2. Bezirksklasse erreichen. Der Abstieg war besiegelt. Dies nahmen die Spieler zum Anlass den Verein zu wechseln.

In der folgenden Spielzeit 08/09 konnte die Tischtennis-Sparte nur noch eine Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften melden. So dicht können Höhen und Tiefen zusammenliegen.

Zum Saisonende 09/10 löste sich unsere erfolgreiche Damenmannschaft auf, die die letzten Jahre jeweils den 2. Platz in der Bezirksliga belegten.

Wenigstens blieben uns zwei Spielerinnen daraus noch erhalten, die seitdem bei den Herren mitspielen.

2017 wurde ein Neustart der Jugendarbeit in Angriff genommen.

Wir bestellten beim TTVN das Schnuppermobil und veranstalteten in Kooperation mit der Grundschule Wietzenbruch ein Schnuppertraining, bei dem wir im Laufe des Vormittags in mehreren Gruppen die 3. und 4. Klassen der Grundschule durch die Stationen schleusten. Insgesamt haben ca. 120 Schülerinnen und Schüler an dieser Aktion teilgenommen. Aus dieser Aktion ergaben sich 21 Anmeldungen.

Die Renovierung der Duschen hatte eine Hallensperrung von 16 Monaten zur Folge. In dieser Zeit trainierten wir in der kleinen KAV II Sporthalle. Corona schlägt auch voll zu, so dass lange Zeit gar kein Training stattfinden konnte.

Nach Fertigstellung der Halle in Wietzenbruch ging es in der Tischtennis-Sparte stetig bergauf. Leichte Zugänge bei den Erwachsenen und Jugendlichen sind seither zu verzeichnen. So dass wir gespannt in die Zukunft schauen können.

Derzeit spielen wir mit 3 Mannschaften im Erwachsenenbereich und mit 2 Jugendmannschaften.

Die erste Mannschaft spielt in der Kreisliga und hat in diesem Jahr den Vorgabekreispokal B gegen die Mannschaft von Hohne/Spechtshorn mit 7:1 gewonnen.



Von links: Dietmar Landscheidt, Nils Buhmann, Bernhard Mund, Dirk Buhner, Kay Oechsner



In Würde leben
bei ganzheitlicher Pflege.

Gemeinsam statt einsam!

Wir bilden aus!



Altenpflegeheim GmbH & Co. KG
Schäferweg 76, 29225 Celle

Tel. 0 51 41/4 53 03

aphbielawsky@t-online.de

www.altenpflegeheim-bielawsky.de



VORSTAND - HISTORIE



Von	Bis	1. Vorsitzender	Von	Bis	2. Vorsitzende/r	Von	Bis	Schatzmeister/in	Von	Bis	Schriftführer/in
1948	1949	Domeier	1948		Habort, Georg	1948		Narjes, G.	1948		Fiesel, Friedel
1949	1950	Wipke, Robert									
1950	1956	Graf, Rudi	195x	1956	Blumentritt, Gerd	195x	1978	Sucker, Günther	1956	1956	Oevermann, Fritz
			1956	1957	Sucker, Günther				1956	1957	Erdwig, W.
1956	1960	Blumentritt, Gerd	1957	1960	Wipke, Robert				1957	1958	Fresch, H.
			1958	1959					1958	1959	Klindworth, Karl-Heinz
			1959	1960					1959	1960	Pinke, Klaus
1960	1969	Schmidt, Kurt	1960	1960	Fiesel, Friedel				1960	1965	Bagowsky, Rolf
			1960	1965	Ehlers, Hans						
			1965	1973	Maerker, Martin				1965	1971	Gimmel, Horst
			1973	1981	Michalczyk, Waldemar				1971	1973	Koppitsch, Hans-Jürgen
			1973	1975					1973	1975	Schneider, K.-H.
			1975	1977		1975	1977	Michalczyk, Waldemar			
1969	1999	Seifert, Joachim	1981	1993	Ehlers, Hans-Dieter	1978	1983	Bagowsky, Rolf	1977	1988	Vergin, Else
			1983	1989		1983	1989	Zeising, Wolfgang	1988	1989	Streit, Frau
			1989	1992		1989	1992	Prokop, Oswald	1989	1992	Prokop, Oswald
			1992	1993	nicht besetzt				1989	1992	nicht besetzt
			1993	1994	nicht besetzt				1992	1993	nicht besetzt
			1994	1999	Trettin, Martin	1989	2006	Heil, Bärbel	1992	1993	nicht besetzt
			1999	2001	nicht besetzt				1993	2003	Ehlers, Hans-Dieter
1999	2008	Trettin, Martin							2003	2008	Blume, Ingold
			2001	2021	Michen, Christian	2006	2017	Heinßmann, Martina	2008	2009	Hansen, Uwe
2008	2021	Blume, Ingold				2006	2017	Heinßmann, Martina	2009	2018	Palett, Gert
						2017	2021	Westphal, Dagmar	2018	2021	Liese, Timo
2021		Klein, Sascha	2021		Noordhof, Sabine	2021		Moormann, Michael	2021		Janßen, Christine

MM VERANSTALTUNGSTECHNIK
 Maximilian Mund ■ 0151 24148846 ■ Celle ■ Anhaltweg 5 ■ mm@mmveranstaltungstechnik.com



Bühnen-, Ton-, Licht- und Medientechnik

Von klein bis groß, wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um die Technik für Ihre Veranstaltung geht!

www.mmveranstaltungstechnik.com

Im Jahre 1995 befragte der damalige 1. Vorsitzende des SCW, Jochen Seifert, eine Gruppe Gleichaltriger, ob sie nicht Lust hätten, miteinander Sport zu treiben. Das Ergebnis seiner Aktivitäten war die Gründung unserer Abteilung. So trafen sich am 30. Mai 1996 erstmals 9 Herren, die Spaß am Turnen und an der Bewegung hatten, zur Gründung unserer Abteilung.

Zum ersten Abteilungsleiter wurde Dieter Graf gewählt, während Burkhard Reiche für die Finanzen verantwortlich war. Als Übungsleiter konnte Klaus Neufert gewonnen werden, der aus gesundheitlichen Gründen aber ausschied. Ihm gelang es immer wieder, mehr oder weniger gleich starke Mannschaften für ein spannendes Volleyball- oder Prellballspiel aufzustellen. So vergehen die Übungsabende am Donnerstag von 19:30 – 21:00 Uhr viel zu schnell.

Zum schweißtreibenden Sport Treffen sich ehemalige Fuß- und Handballer sowie Turner, aber auch ältere Herren, die vorher noch nicht aktiv waren. So unterschiedlich die Leistungsdichte wegen des fortschreitenden Alters auch ist, so gibt sich doch jeder nach Kräften Mühe, gute Ergebnisse zu erzielen. Bei aller Anstrengung, die Stimmung könnte besser nicht sein. Wir wollen und können keine Spitzenleistungen mehr erbringen, aber Spaß und Freude wollen wir noch haben.

Auf Initiative von Jürgen Richtzenhain, verstorben 2023, entstand eine Sportfreundschaft mit dem 1.LBV Dessau, die im sportlichen und z.T. auch privaten Bereich fortbestand. Unvergessen sind die vielen herzlichen Begegnungen mit den Dessauer Sportfreunden.

Höhepunkte unseres freundschaftlichen Miteinanders sind die Winterwanderungen mit Grünkohlessen, die gemeinsamen Radtouren mit Hugo Dobritzsch/Gerd Eggert und die anschließenden Grillabende bei Fam. Strauss. Dass unsere Ehefrauen an unseren gesellschaftlichen Aktivitäten gern teilnehmen, wird von Außenstehenden wohlwollend belächelt.

Von der Entstehung bis zum 2.2.2006 hat Dieter Graf mit großem Engagement unsere Sportgruppe kameradschaftlich und zum Wohle der Gemeinschaft geführt. Ihm war es gelungen, die Anzahl der Mitglieder zeitweise auf 20 Sportler zu steigern.

Als neuer Abteilungsleiter wurde Siegfried Seemann gewählt, der bisher viel Freude in unserem Sportverein erlebt hat und diese Freude auch anderen Sportfreunden weitergeben möchte. Mit großer Energie und Leidenschaft behielt er dieses Amt rund 10 Jahre lang bis zum 10.02.2016.

Anlässlich der JHV der Sparte legte Seemann sein Amt nieder. An seiner Stelle wurde Peter Theobald zum Abteilungsleiter gewählt. Siegfried Seemann wurde sein Stellvertreter, währen Wilhelm Föge für den verstorbenen Gerd Eggert das Amt des Kassenwarts übernahm. Den Dreien ist es immer wieder gelungen, interessante Fahrten, z.B. auf Weser und Elbe, natürlich mit unseren Frauen, anzubieten.

Neben den Trainingsabenden an jedem Donnerstag um 19:30 Uhr in der Turnhalle der Wietzenbrucher Schule haben sich zwei weitere Gruppen etabliert: Eine Radfahrgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 13:30 Uhr an der Wietzenbrucher Kirche, um ca. 20 – 40 km unter Führung von Hugo Dobritzsch in das schöne Celler Umland zu radeln.

Eine zweite Gruppe trifft sich an jedem Montag um 8:45 Uhr zum Nordic Walking an der Wietzenbrucher Kirche, um dann mit dem Rad zum Alten Kanal zu fahren und anschließend ca. 4 km durch das Neustädter Holz zu walken. Die Gruppe wird von Siegfried Seemann angeführt.

Aus Altersgründen schrumpft die Zahl unserer Mitglieder. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn ältere bzw. jung gebliebene geländegängige Ruheständler den Weg zu uns finden würden. Ihr seid herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Peter Theobald
Tel.: 05141 45232
Mobil: 0157 74110047
petersunwind@aol.com

Siegfried Seemann
Tel.: 05141 43117
siegfried.seemann@freenet.de



Trainingsabend in der Wietzenbrucher Turnhalle



Empfang beim OLG-Celle mit Dessauer Sportfreunden

Ball- und Bewegungssport

Sporthalle Grundschule Wietzenbruch, Waldschmiede 3, 29225 Celle
 Spartenleiter: Peter Theobald
 Telefon: 05141/45232 oder 0157-74110047; E-Mail: petersunwind@aol.com
 Stellv. Spartenleiter: Siegfried Seemann
 Telefon 05141/43117; E-Mail: siegfried.seemann@freenet.de

Training in der Halle, donnerstags 19:30 Uhr

Radfahrgruppe, mittwochs 13:30 Uhr, Kirche in Wietzenbruch
 Nordic-Walking, montags 08:45 Uhr, Kirche in Wietzenbruch

Bogenschießen

Bogensportplatz, Zum Kiebitzsee, 29225 Celle
 Spartenleiterin: Christine Janßen
 Telefon: +49 176 41516170
 E-Mail: christinjanssen@aol.com

Schnupperkurse nach voriger Anmeldung unter
<https://bogensparte.sc-wietzenbruch.de/schnupperkurs/>

Damengymnastik / Kinderturnen

Sporthalle Grundschule Wietzenbruch, Waldschmiede 3, 29225 Celle
 Spartenleiterin: Ellen Blume

Kinderturnen/Eltern-Kind-Turnen: Johanna Bergen, Paul Teicher

Montag:	Eltern-Kind-Turnen	16.00 bis 17.00 Uhr
	Kinderturnen	17.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag:	Seniorinnen	16.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch:	Damen	19.00 bis 20.00 Uhr

Tischtennis

Sporthalle Grundschule Wietzenbruch, Waldschmiede 3, 29225 Celle
 Spartenleiter: Bernhard Mund
 Telefon: 0151-42336539
 E-Mail: bmund@t-online.de

Kinder/Jugendliche

Montags & freitags, 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Erwachsene

Montags & freitags, 19:45 Uhr bis 22:00 Uhr

Fußball

Sportplatz am Alten Kanal, Wangelinweg 2, 29225 Celle

Spartenleiter: Timo Liese (E-Mail: christinliese@aol.com; Telefon: +49 179 4967866)

Ansprechpartner für die Jugendmannschaften (JSG Celle):

Marcel Martini (E-Mail: mmartini217@gmail.com; Telefon: +49 177 5108562)

Trainingszeiten:

1. Herren: dienstags 19:00 Uhr & freitags 18:30 Uhr

2. Herren: donnerstags 18:30 Uhr, Trainer: Wanja Schmidt

Ü40: mittwochs, 19:00 Uhr, Trainer: Michael Moormann

Freizeitmannschaft (Inklusion): mittwochs, 18:30 Uhr, Trainer: Ralf Diel/Sascha Gaebel

Jugend (als JSG Celle – Jugendspielgemeinschaft mit MTV Eintracht Celle)

U6 (Jahrgang 2018 und jünger):

mittwochs 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr, freitags 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Trainerin: Miriam James, Ort: Nienburger Straße (Walter-Bismark-Sportanlage)

U7 (Jahrgang 2017): analog U 6

U8 (Jahrgang 2016): dienstags & donnerstags 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Trainer: Egon Bartels, Ort: Sportplatz Wietzenbruch

U9 (Jahrgang 2015): dienstags und donnerstags 16:30 Uhr bis 18:15 Uhr

Trainer: Alan Khalil, Ort: Nienburger Straße (Walter-Bismark-Sportanlage)

U10 I (Jahrgang 2014): dienstags & donnerstags 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Trainer: Dennis Dettmer, Ort: Sportplatz Wietzenbruch

U10 II (Jahrgang 2014): dienstags & donnerstags 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Trainer: Andreas Bommert, Ort: Sportplatz Wietzenbruch

U11 I (Jahrgang 2013): dienstags & donnerstags 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Trainer: Alex Reifschneider, Mahir Kiy; Ort: Nienburger Straße (Walter-Bismark-Sport.)

U11 II (Jahrgang 2013): dienstags & donnerstags 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Trainerin: Miriam James; Ort: Nienburger Straße (Walter-Bismark-Sportanlage)

U12 (Jahrgang 2012): dienstags & donnerstags 16:30 Uhr bis 18:15 Uhr

Trainer: Thorben Meyer, Mahir Kiy; Ort: Nienburger Straße (Walter-Bismark-Sport.)

U12 II (Jahrgang 2012): dienstags & donnerstags 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Trainer: Paul Teicher, Michael Koch; Ort: Sportplatz Wietzenbruch

U13 (Jahrgang 2011): dienstags & donnerstags 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Trainer: Paul Teicher; Ort: Sportplatz Wietzenbruch

U15 (Jahrgang 2009): dienstags & Donnerstag 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Trainer: Nils Petersen; Ort: Sportplatz Wietzenbruch

U16 (Jahrgang 2008): dienstags & mittwochs & donnerstags 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Trainer: Mahir Kiy, Alex Reifschneider; Ort: Nienburger Straße (Walter-Bismark-Sport.)

U17 (Jahrgang 2007): montags & mittwochs 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Trainer: Sven Dettmer, Ernst Mowinkel, Peter Großmann; Ort: Sportplatz Wietzenbruch

U18 (Jahrgang 2006): montags & mittwochs 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Trainer: Timo Liese, Christian Dettmer; Ort: Sportplatz Wietzenbruch

Tennis

Tennisplätze, Wangelinweg 4, 29225 Celle
Spartenleiter: Dietmar Bohle

Erwachsene

Training nach Vereinbarung unter Leitung von Ruperto Reina (0152/32053415)

Damen

Montags & mittwochs, ab 17:00

Herren (ab 20 Jahren)

Donnerstags, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Herren (ab 30 Jahren)

Montags, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Hobbyrunde für Anfänger

Montags, ab 17:00 Uhr

Kinder/Jugendliche

Freitags, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Kleinfeld, 3-7 Jahre

Freitags, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Midcourt, 8-10 Jahre

Freitags, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr, C-Junioren, 11-12 Jahre

Freitags, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, B-Junioren, 13-15 Jahre

Freitags, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr, A-Junioren, 15-17 Jahre

Ansprechpartnerinnen Kinder/Jugend:

Michaela Schoof, 0176/40457010

Anja Matthèe, 0157/84287068

Volleyball

Sporthalle Grundschule Wietzenbruch, Waldschmiede 3, 29225 Celle

Spartenleiterin: Anke Palett

E-Mail: anke.palett@d-29225celle.eu

Telefon: 05141/940250

Training: dienstags, 20 Uhr



Sascha Klein
1. Vorsitzender
sascha.klein@sc-wietzenbruch.de



Sabine Noordhof
2. Vorsitzende
sabine.noordhof@sc-wietzenbruch.de



Michael Moormann
Schatzmeister
michael.moormann@sc-wietzenbruch.de



Christine Janßen
Schriftführerin
christine.janssen@sc-wietzenbruch.de

Mehr Infos über den SCW?
www.sc-wietzenbruch.de
info@sc-wietzenbruch.de

**ALS STOLZER SPONSOR
WÜNSCHEN WIR DEM
SC WIETZENBRUCH
ALLES GUTE ZUM
75. VEREINSJUBILÄUM!**



Ringler Bedachungs GmbH
H.-J. Ringler Dachdeckermeister

**RINGLER BEDACHUNGS GMBH
KARL-SCHILLER-STR. 9
29225 CELLE
TELEFON 0 51 41 - 48 15 31
RINGLER-BEDACHUNG@T-ONLINE.DE
WWW.RINGLER-BEDACHUNG.DE**



@scwfussball

www.instagram.com/scwfussball/

Instagram



@wietzenbruch_tennis

www.instagram.com/wietzenbruch_tennis/

SC-WIETZENBRUCH
Seit 1926

NEWS VERANSTALTUNGEN SPARTEN KONTAKT IMPRESSUM SATZUNG

FANSHOP



Fanshop mit SCW-Artikeln!

Von der Tasse über den Schal
bis zum Babystrampler!

Einfach über

www.sc-wietzenbruch.de

auf "Onlineshop" und

"Merchandise" klicken,

Bestellformular füllen und absenden!

Online-Shop für Sportkleidung

SC Wietzenbruch



JSG Celle



https://team.jako.de/de/team/sc_wietzenbruch/

https://team.jako.de/de/team/mtv_eintracht_celle_jsg/

Jubiläumswochenende



1948 - 2023



Programm

Samstag, 1. Juli

Sportfest zum Jubiläum

Alle Sparten stellen sich vor!

Ein buntes Sport- und Spaßprogramm für
Jung und Alt!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Beginn: 10 Uhr

Ende: 15 Uhr

Eintritt frei!

Sportplatz + Tennisplatz in Wietzenbruch
Wangelinweg 2+4, Celle

Jubiläumsfeier

In den Räumlichkeiten von Lobetal

Beginn: 18 Uhr

Tickets: 35 € (inklusive Speisen und Getränke)

Ticketwerb über Spartenleiter/innen

oder via info@sc-wietzenbruch.de,

Betreff "Jubiläum"

Sonntag, 2. Juli

Freundschaftsspiel

**SC Wietzenbruch
gegen**

MTV Eintracht Celle

Erstes Freundschaftsspiel der
Oberligamannschaft
mit dem Kader für die
Saison 2023/2024

Anpfiff: 15 Uhr

Sportplatz Wietzenbruch
Wangelinweg 2, Celle

1.7./2.7.

Mehr Infos unter www.sc-wietzenbruch.de